



München, den 25. April 2023

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Forschungsprojekt „Sunrise“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ist aufgesetzt – „Buy-and-Build“-Strategie der UMT AG zeigt vielversprechende Entwicklung

Die nächste Payment Initiative der UMT United Mobility Technology AG („UMT AG“, WKN: A2YN70, ISIN: DE000A2YN702) im Rahmen des Forschungsprojektes „Sunrise“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde nach dem Projekt Kick-off am 28. Februar 2023 nun mit dem Anwendungsfall (Use case) „Pay-per-Part“ im Bereich Maschinenbau gestartet.

Bereits seit 2019 hat die UMT AG mit ihrer Expertise im Bereich Payment zu diesem zukunftsweisenden Projekt, das inzwischen eine Forschungsförderung durch das BMBF genießt, beigetragen. Das Konsortium aus zehn Partnern sieht das Projekt als große Chance, neue innovative Geschäftsmodelle im Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland zu etablieren. Insbesondere kleinen und mittelgroßen Unternehmen soll durch die Ergebnisse von „Sunrise“ der erstmalige Aufbau von Subskriptionsmodellen ermöglicht werden.

Die Vorteile für den Anwender sind klar: Nutzungsorientierte, variable Kosten treten an die Stelle von Fixkosten und erlauben dem Unternehmer mehr finanzielle Flexibilität und Sicherheit. Der Verzicht auf eigene Produktionsmittel schafft freie Kapazität für die Konzentration auf das eigentliche Kerngeschäft. „Sunrise“ geht somit über den Technologie-Aspekt hinaus und greift den aktuellen Trend auf, kapitalbindende Investitionen in relevante Wirtschaftsgüter durch Subskriptionsmodelle zu ersetzen. In Zukunft muss somit ein Maschinenhersteller seine Maschine nicht mehr als Investitionsgut an den Käufer veräußern, sondern die Maschine kann vom Erwerber anteilig pro produziertem Stück bezahlt werden.

Ein ähnliches Prinzip im B2C Bereich findet aktuell bei Volkswagen im Rahmen eines Subskriptionsmodells Anwendung, in dem der Kunde das gebuchte VW-Fahrzeug jeweils abhängig von der monatlichen Benutzung bezahlt, inklusive Versicherung und Schutzpaket im Schadensfall. Das Gleiche soll zukünftig für den Produzenten im Maschinenbau gelten, wenn er mit einer neu erworbenen Maschine Bauteile produziert und abhängig von den produzierten Teilen einen Kaufpreisanteil an den Maschinenhersteller bezahlen kann.

Die UMT wird im Rahmen dieses Forschungsprojekts als Fulfillment-Provider den Bereich „Payment“ ganzheitlich übernehmen. Der nächste Meilenstein unter den Projektteilnehmern ist die Vorstellung eines Proof of Concept (PoC) in Form eines Prototyps Ende des 2. Quartals 2023.

Durch die Mitarbeit an diesem BMBF-geförderten Forschungsprojekt trägt die UMT Gruppe maßgeblich zur vierten industriellen Revolution „Industrie 4.0“ bei und sieht damit ihre Zukunftsstrategie zur Digitalisierung konventioneller Geschäftsmodelle weiterhin bestätigt.

Auf Gruppenebene verfolgt das Unternehmen seine „Buy-and-Build“-Strategie sehr aktiv, woraus sich positive Perspektiven ableiten lassen. So konnte man weitere Akquisitionsziele identifizieren und befindet sich aktuell in konstruktiven strategischen Gesprächen.



Kontakt:

UMT United Mobility Technology AG
Investor Relations
Brienner Straße 7
80333 München
Tel: +49 89 20500-680
Fax: +49 89 20500-555
E-Mail: investor.relations@umt.ag
www.umt.ag